



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

SysKem TT 1000

Chemischer Name

Methyl-1H-benzotriazol

REACH-Registrierungsnummer:

01-2119979081-35

Identifikationsnummern

CAS-Nummer

29385-43-1

EG-Nummer

249-596-6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

MetalIdeaktivator

Industrielle Verwendung.

Gewerbliche Verwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Material ist nicht vorgesehen für den Einsatz in Produkten, die länger mit Schleimhäuten, Körperflüssigkeiten oder aufgerauter Haut in Berührung kommen und nicht spezifisch für Implantate im menschlichen Körper vorgesehen sind, solange das fertige Produkt nicht in Einklang mit national und international vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen geprüft wurde. Aufgrund der großen Vielfalt solch potentieller Anwendungen sind wir nicht in der Lage, dieses Material als sicher und tauglich für solche Anwendungen zu empfehlen und können für solche Anwendungen keine Haftung übernehmen.

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

SysKem Chemie GmbH
Rosenthalstrasse 22
42369 Wuppertal

Telefon-Nummer

+49 (0) 202-317559-0

Email

info@syskem.de

Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

info@syskem.de

1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4 (oral)	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Repr. 2	H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Chronic 2	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschrieben Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264	Nach der Handhabung Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.
P308+P313	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405	Unter Verschluss lagern.
P501	Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Methyl-1H-benzotriazol

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt ist unter bestimmten Bedingungen staubexplosionsfähig.

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

Das Produkt enthält keinen Stoff über den gesetzlichen Grenzwerten, der in die gemäß Artikel 59(1) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellte Liste aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften aufgenommen wurde oder der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Chemische Charakterisierung

Stoff

Regulatorisch relevante Inhaltsstoffe

Methyl-1H-benzotriazol

Gehalt (W/W): $\geq 100\%$ - $\leq 100\%$

CAS-Nummer: 29385-43-1

EG-Nummer: 249-596-6

Acute Tox. 4 (oral)

Aquatic Chronic 2

Repr. 2 (ungeborenes Kind)

H302, H361d, H411

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Helfer auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, ärztliche Hilfe.

Nach Augenkontakt:

Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 200-300 ml Wasser nachtrinken, ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben., (Weitere) Symptome und/oder Wirkungen sind bisher nicht bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Kohlendioxid

Zusätzliche Hinweise:

Aufwirbelung des Stoffes/Produktes vermeiden wegen Staubexplosionsgefahr.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdende Stoffe:

Gesundheitsschädliche Dämpfe

Hinweis:

Entwicklung von Rauch/Nebel. Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine freigesetzte Menge

Mit geeignetem Gerät aufnehmen und entsorgen.

Große freigesetzte Menge

Mit staubbindendem Mittel aufnehmen und entsorgen.
Staumentwicklung vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Brand- und Explosionsschutz:

Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen und trocken halten;
an einem kühlen Ort aufbewahren.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland):

(11) Brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

Es sind keine substanzspezifischen Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

PNEC

Süßwasser: 0,008 mg/l

Meerwasser: 0,008 mg/l

Kläranlage: 39,4 mg/l

Sediment (Süßwasser): 0,003 mg/kg

Sediment (Meerwasser): 0,003 mg/kg

Boden: 0,002 mg/kg

Orale Aufnahme (secondary poisoning):

Kein PNEC oral abgeleitet, da eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten ist.

DNEL

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 8,8 mg/m³

Arbeiter:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 0,5 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 4,4 mg/m³

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 0,25 mg/kg

Verbraucher:

Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 0,25 mg/kg

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Partikelfilter mit hohem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P3 oder FFP3).

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

z.B. Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann.

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Chemikalienschutzoverall (z. B. nach EN ISO 13982) bei Staubbildung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand	Fest
Form	Granulat
Farbe	Weiß bis schwach gelblich
Geruch	Schwacher Geruch.
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	82 bis 88 °C
Siedepunkt	Nicht bestimmbar. Stoff/Produkt zersetzt sich.
Entzündbarkeit	Nicht leicht entzündlich. (Verordnung 440/2008/EG, A.10)
Untere Explosionsgrenze	Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.
Obere Explosionsgrenze	Für Feststoffe nicht einstufigs- und kennzeichnungsrelevant.
Flammpunkt	180 °C (DIN 51376)
Zündtemperatur	ca. 400°C (DIN 51794)
Thermische Zersetzung	280 °C
pH-Wert	7 [Konz. (% w/w): 0,1%]
Viskosität, dynamisch	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit	5 g/l (20 °C)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	(log Kow): 2,10 (berechnet)
Dampfdruck	0,143 hPa (25 °C)
Dichte	1,2648 - 1,2672 g/cm ³ (20 °C)
Relative Dampfdichte (Luft)	Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.
Partikeleigenschaften	
Partikelgrößenverteilung	Keine Daten vorhanden.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

9.2. Sonstige Angaben

Explosive Stoffe /Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich

Brandfördernde Eigenschaften:

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd

Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein selbsterhitzungsfähiger Stoff.

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Bildung von entzündlichen Gasen: Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

Metallkorrosion: Keine Metallkorrosion zu erwarten.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Schüttdichte: ca. 0,66 g/cm³

Adsorption/Wasser – Boden: KOC: 86,64; log KOC: 1,94

Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.
(berechnet)

Sonstige Angaben:

Soweit erforderlich sind sonstige physikalische und chemische Kenngrößen in diesem Abschnitt angegeben.

Verdampfungsgeschwindigkeit: Das Produkt ist ein nichtflüchtiger Feststoff.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion:

Keine Metallkorrosion zu erwarten.

Bildung von entzündlichen Gasen:

Bemerkungen:

Mit Wasser keine Bildung von entzündlichen Gasen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Stabil unter Normalbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Elektrostatische Entladung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenoxide, Stickoxide, giftige Gase/Dämpfe



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von mäßiger Toxizität. Bei Hautkontakt von geringer Toxizität. Nach kurzzeitigem Einatmen von mäßiger Toxizität.

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 720 mg/kg (OECD-Richtlinie 401)

LC50 Ratte (inhalativ): > 1,73 mg/l 1 h

Literaturangabe. Geprüft wurde ein Aerosol.

LD50 Kaninchen (dermal): > 2.000 mg/kg

Literaturangabe.

LD50 Kaninchen (dermal): > 2.000 mg/kg (OECD-Richtlinie 402)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Beurteilung Reizwirkung:

Nicht reizend für Augen und Haut.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Beurteilung Reizwirkung:

Nicht reizend für Augen und Haut.

Ernsthafte Augenschädigung/-reizung Kaninchen: Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 405)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Beurteilung Sensibilisierung:

Wirkt nicht hautsensibilisierend in Prüfungen am Tier.

Experimentelle/berechnete Daten:

Maurer-Optimierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (vergleichbar mit OECD Richtlinie 406)

Keimzell-Mutagenität

Beurteilung Mutagenität:

Aufgrund der Inhaltstoffe besteht kein Verdacht auf eine mutagene Wirkung.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Karzinogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier fanden sich Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der vorliegenden Informationen ist bei einmaliger Exposition nicht mit einer organspezifischen Toxizität zu rechnen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Experimentelle/berechnete Daten:

Ratte oral (OECD-Richtlinie 407)

NOAEL: 150 mg/kg

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

Wechselwirkungen

Keine Daten vorhanden.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Akut giftig für Wasserorganismen. Basierend auf Langzeitstudien chronisch giftig für aquatische Organismen.

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 55 mg/l, Cyprinodon variegatus (OECD 203; ISO 7346; 84/449/EWG, C.1, semistatisch)

LC50 (96 h) 180 mg/l, Brachydanio rerio (OECD 203; ISO 7346; 92/69/EWG, C.1, semistatisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) 55 mg/l, Arcatia tonsa (OECD-Richtlinie 202, Teil 1, statisch)

EC50 (48 h) 8,58 mg/l, Daphnia sp. (OECD-Richtlinie 202, Teil 1, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Wasserpflanzen:

EC50 (72 h) 75 mg/l (Wachstumsrate), Pseudokirchneriella subcapitata (OECD-Richtlinie 201, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

EC10 (72 h) 1,18 mg/l (Wachstumsrate), Desmodesmus subspicatus (OECD-Richtlinie 201, statisch)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

EC10 (72 h) 30 mg/l (Wachstumsrate), Skeletonema costatum (ISO/DIS 10253, statisch)

EC50 (72 h) 53 mg/l (Wachstumsrate), Skeletonema costatum (ISO/DIS 10253, statisch)

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

EC10 (7 d) 2,11 mg/l (Wachstumsrate), Lemna minor (OECD-Richtlinie 221, statisch)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:
EC10 (1 d) 394 mg/l, Belebtschlamm (DIN EN ISO 8192, aquatisch)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Chronische Toxizität Fische:
Zur chronischen Fischtoxizität sind keine Daten vorhanden.

Chronische Toxizität aquat. Invertebraten:
EC10 (21 d) 0,4 mg/l, Daphnia sp. (OECD Richtlinie 211, semistatisch)
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Schwer biologisch abbaubar.

Angaben zur Elimination:
4 % BSB des ThSB (28 d) (OECD 301F; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-D) (aerob, Belebtschlamm, adaptiert)

Beurteilung Stabilität in Wasser:
Durch Reaktion mit Wasser wird der Stoff langsam abgebaut.

12.3. Bioakkumulationspotential

Beurteilung Bioakkumulationspotential:
Reichert sich in Organismen nicht an.

Bioakkumulationspotential:
Biotransportationsfaktor (BCF): 2,42, Fische (berechnet)

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:
Flüchtigkeit: Von der Wasseroberfläche verdunstet der Stoff nicht in die Atmosphäre.
Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Substanz wurde weder identifiziert endokrin disruptive Eigenschaften gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung 2018/605 zu haben noch ist sie aufgrund dieser Eigenschaft in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß EU REACH Artikel 59 aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer** UN3077**14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung** UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(METHYL-1H-BENZOTRIAZOL)**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse 9

14.4. Verpackungsgruppe III**14.5. Umweltgefahren** Ja**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

14.8. Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

UN-Nummer 3077

Offizielle Benennung für die Beförderung UN 3077 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
(METHYL-1H-BENZOTRIAZOL), 9, III, (-)

Klasse 9

Klassifizierungscode M7

Verpackungsgruppe III

Gefahrzettel 9

Besondere Kennzeichnung Symbol (Fisch und Baum)



Freigestellte Mengen (EQ) E1

Begrenzte Mengen (LQ) 5 kg

Beförderungskategorie (BK) 3

Tunnelbeschränkungscode (TBC) -

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 90

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

UN-Nummer	3077
Offizielle Benennung für die Beförderung	UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (METHYL-1H-BENZOTRIAZOLE), 9, III, MARINE POLLUTANT
Klasse	9
Meeresschadstoff (Marine Pollutant)	Ja
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	9
Besondere Kennzeichnung	Symbol (Fisch und Baum)



Freigestellte Mengen (EQ)	E1
Begrenzte Mengen (LQ)	5 kg
EMS-Nummer	F-A, S-F

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)

UN-Nummer	3077
Offizielle Benennung für die Beförderung	UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (METHYL-1H-BENZOTRIAZOLE), 9, III
Klasse	9
Umweltgefährdend	Ja
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	9
Besondere Kennzeichnung	Symbol (Fisch und Baum)



Passenger aircraft	956: 400 kg
Cargo aircraft	956: 400 kg

"Dangerous goods description" entsprechend der "UN Model Regulations, Ziffer 5.4.1.4.1"

UN 3077 UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (METHYL-1H-BENZOTRIAZOL), 9, III, (-)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

(§6 AwSV Abs.4 (Legal verbindliche Bekanntgabe des Stoffes im Bundesanzeiger)):

(2) Deutlich wassergefährdend. Kenn-Nr.: 1449

Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG)

Die Vorschriften des Mutterschutzgesetzes (MuSchG) sind zu beachten.

TA Luft (Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz - Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Informationen vom Vorlieferanten.

Bewertung der Gefahrenklassen nach Kriterien des UN GHS (in seiner aktuellsten Fassung)

Acute Tox. 4 (oral)

Aquatic Chronic 2

Aquatic Acute 2

Repr. 2 (ungeborenes Kind)

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Acute Tox. 4 (oral)

Aquatic Chronic 2

Aquatic Acute 2

Repr. 2 (ungeborenes Kind)

Acute Tox.

Akute Toxizität

Repr.

Reproduktionstoxizität

Aquatic Chronic

Gewässergefährdend - chronisch

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H361d

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon-Nummer +49 (0) 0202-317559-0

Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Gründe für Änderungen:

Abschnitt 1

Abschnitt 2

Abschnitt 16

Redaktionelle Änderungen



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM = Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Formulierung, Verwendung in Schmierstoffen, Fette
SU3; ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15; PC24
2. Allgemeine Verwendung von Schmierstoffen und Fetten in Maschinen und Fahrzeugen.
SU3; ERC4; PROC1, PROC2, PROC8b, PROC9; PC24
3. Verwendung in offenen Systemen, Verwendung in Schmierstoffen, Fette
SU3; ERC4; PROC1, PROC2, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13; PC24
4. Handhabung und Verdünnung von Metallbearbeitungskonzentraten.
SU3; ERC2; PROC1, PROC2, PROC5, PROC8b; PC25
5. Verwendung von Schmierstoffen in offenen Prozessen unter Hochleistungsbedingungen.
SU3; ERC4; PROC1, PROC2, PROC8b, PROC17, PROC18; PC24
6. Allgemeine Verwendung von Schmierstoffen und Fetten in Maschinen und Fahrzeugen.
SU22; ERC9a; PROC1, PROC8a, PROC8b, PROC20; PC24
7. Verwendung in offenen Systemen, Verwendung in Schmierstoffen, Fette
SU22; ERC8a, ERC8d; PROC1, PROC2, PROC8a, PROC10, PROC11, PROC13; PC24
8. Verwendung von Schmierstoffen in offenen Prozessen unter Hochleistungsbedingungen.
SU22; ERC8a; PROC1, PROC2, PROC8a, PROC17, PROC18; PC24
9. Allgemeine Verwendung von Schmierstoffen und Fetten in Maschinen und Fahrzeugen.
SU21; ERC9a; PC24
10. Verwendung in offenen Systemen, Verwendung in Schmierstoffen, Fette
SU21; ERC8a, ERC8d; PC24
11. Verwendung von Schmierstoffen in offenen Prozessen unter Hochleistungsbedingungen.
SU3; ERC4; PROC1, PROC2, PROC8b, PROC13; PC24
12. Verwendung in Metallbearbeitungsölen / Walzölen
SU3; ERC4; PROC2, PROC8b, PROC9, PROC17; PC4, PC16
13. Verwendung in Metallbearbeitungsölen / Walzölen
SU22; ERC8a; PROC8b, PROC20; PC4, PC16
14. Verwendung in Wärmeträgerflüssigkeiten
SU22; ERC9a, ERC9b; PROC8b, PROC9, PROC20; PC4, PC16
15. Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen
SU22; ERC9a, ERC9b; PROC4, PROC8b, PROC9; PC4, PC16
16. Verwendung in funktionalen Flüssigkeiten
SU21; ERC9a, ERC9b; PC4, PC16, PC9a, PC24



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Verwendung in Schmierstoffen, Fette

SU3; ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15; PC24

ATIEL-ATC-Group A(i)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung von Zubereitungen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Jährliche Menge pro Werk	999 t
Tägliche Menge pro Werk	10 t
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
	Prozess mit effizienter Nutzung eingesetzter Rohstoffe
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,000005 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Öl-Wasser-Abscheidung
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Angenommener Durchfluss Kläranlage (m3/d)	2.000 m3/d
Klärschlamm-Aufbereitung	Klärschlamm nicht als Dünger verwenden
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung) PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,7 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,343 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Formulierung, Verwendung in Schmierstoffen, Fette

SU3; ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15; PC24

ATIEL-ATC-Group A(i)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,02 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Öl-Wasser-Abscheidung
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Klärschlamm-Aufbereitung	Klärschlamm nicht als Dünger verwenden
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen. PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC2, PROC8b, PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,042 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC2, PROC8b, PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,411 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in offenen Systemen, Verwendung in Schmierstoffen, Fette
 SU3; ERC4; PROC1, PROC2, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13; PC24
 ATIEL-ATC-Group C(i)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,002 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Öl-Wasser-Abscheidung
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Klärschlamm-Aufbereitung	Klärschlamm nicht als Dünger verwenden
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC7: Industrielles Sprühen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 1 h Relevant für die manuelle Verwendung
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC2, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,042 mg/m3
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC2, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,412 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Handhabung und Verdünnung von Metallbearbeitungskonzentraten.
SU3; ERC2; PROC1, PROC2, PROC5, PROC8b; PC25
ATIEL-ATC-Group E(i)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,002 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Öl-Wasser-Abscheidung
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Klärschlamm-Aufbereitung	Klärschlamm nicht als Dünger verwenden
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt) PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC2, PROC5, PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,21 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC2, PROC5, PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,411 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung von Schmierstoffen in offenen Prozessen unter Hochleistungsbedingungen.

SU3; ERC4; PROC1, PROC2, PROC8b, PROC17, PROC18; PC24

ATIEL-ATC-Group F(i)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,002 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Öl-Wasser-Abscheidung
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Klärschlamm-Aufbereitung	Klärschlamm nicht als Dünger verwenden
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC2, PROC5, PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	2,8 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC2, PROC5, PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,411 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

6. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung von Schmierstoffen in offenen Prozessen unter Hochleistungsbedingungen.

SU22; ERC9a; PROC1, PROC8a, PROC8b, PROC20; PC24

ATIEL-ATC-Group B(p)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC9a: Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 5 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC20: Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 5 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC20	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,07 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC20	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,274 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC8a, PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,07 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC17, PROC18	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,274 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

7. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in offenen Systemen, Verwendung in Schmierstoffen, Fette
 SU22; ERC8a, ERC8d; PROC1, PROC2, PROC8a, PROC10, PROC11, PROC13; PC24
 ATIEL-ATC-Group C(p)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 5 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 5 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC2, PROC8a, PROC10, PROC11, PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,07 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC2, PROC8a, PROC10, PROC11, PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,274 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

8. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung von Schmierstoffen in offenen Prozessen unter Hochleistungsbedingungen.

SU22; ERC8a; PROC1, PROC2, PROC8a, PROC17, PROC18; PC24

ATIEL-ATC-Group F(p)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren PROC18: Schmieren unter Hochleistungsbedingungen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC2, PROC8a, PROC17, PROC18	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,84 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC2, PROC8a, PROC17, PROC18	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,329 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

9. Kurztitel des Expositionsszenario

Allgemeine Verwendung von Schmierstoffen und Fetten in Maschinen und Fahrzeugen.

SU21; ERC9a; PC24

ATIEL-ATC-Group B(c)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC9a: Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Verwendungsbedingungen	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Flüssig
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Aktivität bei Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PC24	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher – inhalativ
Expositionsabschätzung	3,676 mg/m3
PC24	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher – dermal
Expositionsabschätzung	0,036 mg/kg KG/Tag
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0 mg/kg KG/Tag
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

10. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in offenen Systemen, Verwendung in Schmierstoffen, Fette
 SU21; ERC8a, ERC8d; PC24
 ATIEL-ATC-Group B(c)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite disperse Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen ERC8d: Breite disperse Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Verwendungsbedingungen	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Flüssig
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Aktivität bei Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PC24	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher – inhalativ
Expositionsabschätzung	3,676 mg/m3
PC24	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher – dermal
Expositionsabschätzung	0,036 mg/kg KG/Tag
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0 mg/kg KG/Tag
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

11. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung von Schmierstoffen in offenen Prozessen unter Hochleistungsbedingungen.

SU3; ERC4; PROC1, PROC2, PROC8b, PROC13; PC24

ATIEL-ATC-Group F(i)

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	< 0,000001 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,025 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 25 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
Geeignete Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen ins Abwasser vor Einleitung in eine Kläranlage können sein:	Öl-Wasser-Abscheidung
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Klärschlamm-Aufbereitung	Klärschlamm nicht als Dünger verwenden
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC1, PROC2, PROC8b, PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,07 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC1, PROC2, PROC8b, PROC13	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,042 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

12. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Metallbearbeitungsölen / Walzölen
 SU3; ERC4; PROC2, PROC8b, PROC9, PROC17; PC4, PC16

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Klärschlamm-Aufbereitung	Klärschlamm nicht als Dünger verwenden
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,51
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/ Weitere Informationen zu Anpassungen und Kontrolltechniken sind im SpERC Datenblatt angegeben	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC2, PROC8b, PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,14 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC2, PROC8b, PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,411 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC17: Schmierung unter Hochleistungsbedingungen und in teilweise offenem Verfahren Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 5 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Tätigkeit darf nur von geschulten Mitarbeitern ausgeführt werden, um Expositionen zu verhindern/minimieren.	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC17	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,14 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC17	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,411 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

13. Kurztitel des ExpositionsszenarioVerwendung in Metallbearbeitungsölen / Walzölen
SU22; ERC8a; PROC8b, PROC20; PC4, PC16**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0,000275 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0,000275 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 5 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Klärschlamm-Aufbereitung	Klärschlamm nicht als Dünger verwenden
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,589
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC20: Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 5 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC8b, PROC20	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,07 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC8b, PROC20	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,274 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

14. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in Wärmeträgerflüssigkeiten

SU22; ERC9a, ERC9b; PROC8b, PROC9, PROC20; PC4, PC16

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC9a: Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen ERC9b: Breite dispersive Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0,000027 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0,000027 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 5 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,518
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC20: Wärme- und Druckübertragungsflüssigkeiten in dispersiver, gewerblicher Verwendung, jedoch in geschlossenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 5 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC8b, PROC9, PROC20	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,07 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC8b, PROC9, PROC20	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,274 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

15. Kurztitel des ExpositionsszenarioFormulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen
SU22; ERC9a, ERC9b; PROC4, PROC8b, PROC9; PC4, PC16**Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen**

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC9a: Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen ERC9b: Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0,000027 kg/d
Andere Einflussfaktoren: Umwelt	Innenanwendung
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0,000027 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 25\%$
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,518
	Das Umweltrisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC4: Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 8 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC4, PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,42 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC4, PROC9	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,412 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 25 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff, mittlere Staubigkeit
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	Expositionsdauer: <= 1 h
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
	Durchführung der Aktivitäten unter Umgebungstemperatur wird angenommen.
Risikominimierungsmaßnahmen	
Bereitstellung eines guten Standards allgemeiner Belüftung (nicht weniger als 3 - 5 fache Luftwechselrate pro Stunde). Technische Regulierungen zur Expositionsbegrenzung sind anzuwenden.	
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – inhalativ
Expositionsabschätzung	0,42 mg/m ³
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
PROC8b	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Arbeiter
	Arbeiter – dermal
Expositionsabschätzung	0,412 mg/kg KG/Tag
	Die voraussichtlichen Arbeitsplatzexpositionen werden den DNEL/DMEL erwartungsgemäß nicht überschreiten.
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

16. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in funktionalen Flüssigkeiten

SU21; ERC9a, ERC9b; PC4, PC16, PC9a, PC24

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC9a: Breite disperse Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen ERC9b: Breite disperse Außenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
Verwendungsbedingungen	
Minimale Emissionstage pro Jahr Kontinuierlich	
Freisetzung in das Abwasser durch Prozess	0,000027 kg/d
Freisetzung in die Luft durch Prozess	0 kg/d
Freisetzung in den Boden durch Prozess	0,000027 kg/d
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Risikominimierungsmaßnahmen	
	Keine Substanzfreisetzung in das Abwasser
Abfallbezogene Maßnahmen	
Abfallhandhabung	Entsorgung - Dieses Material und sein Behälter muss als gefährlicher Stoff entsorgt werden.
	Entsorgung von Verpackungsmaterial gemäß lokaler Richtlinien
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EUSES v2.1
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,518
	Das Umweltisiko wird bestimmt durch das Süßwassersediment. Die Verwendung wird als sicher bewertet.
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/	



Handelsname: SysKem TT 1000

Druckdatum: 11. März 2025

Aktuelle Version: 7.2, erstellt am: 27.02.2025

Ersetzte Version: 7.1, erstellt am: 11.01.2023

Region: DE

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel, PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner, PC16: Wärmeübertragungsflüssigkeiten, PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel Aerosolbildung ist im Expositionsszenario nicht abgedeckt.
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methyl-1H-benzotriazol Gehalt: - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	Flüssig, Feststoff
Risikominimierungsmaßnahmen	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
PC4, PC9a, PC16, PC24	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher – inhalativ
Expositionsabschätzung	1,838 mg/m3
PC4, PC9a, PC16, PC24	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher – dermal
Expositionsabschätzung	0,143 mg/kg KG/Tag
PC4, PC9a, PC16, PC24	
Bewertungsmethode	ECETOC TRA v2.0, Verbraucher
	Verbraucher - oral, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0 mg/kg KG/Tag
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://tcsweb3.jrc.it/euses/	